

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport
am Donnerstag 23.04.2026
um 18:00 Uhr
im Dorfhaus Waldhausen, Großer Saal, Vorstadtstraße 33, 73547 Lorch-
Waldhausen



Aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

am Donnerstag, den 23.04.2026 um 18:00 Uhr
im Dorfhaus Waldhausen, Großer Saal, Vorstadtstraße 33, 73547 Lorch-Waldhausen

TOP 1 - Tätigkeitsbericht des Jugendreferats der Stadt Lorch für das Jahr 2025 Vorlage: 2026/031

Stadtjugendreferent Thomas Hägele berichtete dem Gremium sehr ausführlich über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr. Der Bericht enthielt wiederum detaillierte Angaben zur Schulsozialarbeit und Ganztagesbetreuung am Gymnasium Friedrich II. und an der Schäfersfeldschule sowie an den beiden Grundschulen in Lorch. Hierzu ist anzumerken, dass es seit September 2025 am Gymnasium Friedrich II. keine Ganztagesbetreuung mehr gibt. Vielmehr besteht hier eine Kooperation zwischen der Schäfersfeldschule und dem Gymnasium. Die Schulsozialarbeit am Gymnasium Friedrich II. ist aufgrund eines Personalwechsels nun seit April 2026 mit einer 50 Prozent-Stelle besetzt. An der Schäfersfeldschule wird die Schulsozialarbeit dagegen weiterhin mit einer 100 Prozent-Personalstelle betrieben.

Neu ist, dass der Stadtjugendreferent sich seit September 2025 mit verschiedenen Modulen in die Schulsozialarbeit an der Grundschule Waldhausen einbringt und dadurch häufig vor Ort ist.

Ferner informierte Herr Hägele über die offene Jugendarbeit in Lorch und Waldhausen. Hier gab es im vergangenen Jahr 26 geplante Aktionen im Leo Lorch sowie 23 Veranstaltungen im Jugendtreff Waldhausen. Es hat sich gezeigt, dass die Jugendlichen in Waldhausen ab der weiterführenden Schule lieber den Jugendtreff Leo besuchen und sich dann dort mit den Jugendlichen der Gesamtstadt treffen.

Weitere Punkte des Tätigkeitsberichts waren die Schüler- und Familienberatung sowie die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Lorch. Der aus dieser Partizipation entstandene Lorcher Jugendbeirat, der bereits schon einige Projekte initiiert hat, wird dabei von der Bürgermeisterin bzw. deren Assistenz als Stabsstelle koordiniert und unterstützt. Dabei zeigt sich, dass die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren sehr engagiert sind und großes Interesse zeigen. Sie freuen sich, dass ihre Anliegen Gehör finden sowie über die große Aufmerksamkeit durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Frau Bürgermeisterin Funk. 2024 fand im Sprecherteam des Jugendbeirats alters- und berufsbedingt ein Wechsel statt. Der Jugendbeirat hat aktuell eine Sprecherin und einen Sprecher, wobei letzterer auch gleichzeitig Instagram-Beauftragter ist.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 2 - Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung zum Kindertagesbetreuungsgesetz für das Kindergartenjahr 2026/2027

Vorlage: 2026/030

Bürgermeisterin Funk ist sehr erfreut darüber, dass die Investitionen der letzten Jahre im Kindertagesstättenbereich richtig waren. In den vergangenen sechs Jahren wurden über 150 neue Betreuungsplätze geschaffen. Erfreulicherweise kann zum zweiten Mal in Folge berichtet werden, dass alle benötigten Betreuungsplätze vorhanden sind. Derzeit gibt es in der Gesamtstadt Lorch 12 Einrichtungen mit insgesamt 31 Gruppen.

Mitte April 2025 wurde der Kindergarten „Schatzkiste“ im Friedrich-Schweigardt-Weg 7 eröffnet. Dieser bietet mit 2 Gruppen Kindern ab dem 2. Lebensjahr und verlängerten Öffnungszeiten eine Betreuung an. Die Einrichtung ist inzwischen voll belegt. Durch diesen zusätzlichen Kindergarten ist der Bedarf für die kommenden Jahre nun gedeckt.

Es sind daher keine Maßnahmen zur Errichtung weiterer Plätze erforderlich.

Festzuhalten ist auch, dass der Bedarf an Krippenplätzen etwas abnimmt. Dafür werden mehr Plätze für Kinder ab dem 2. Lebensjahr in altersgemischten Gruppen angefragt. Hier ist eine weitere Beobachtung notwendig, um evtl. im kommenden Kindergartenjahr Anpassungen vorzunehmen. Zurzeit sind die Krippen noch gut belegt und es werden im Laufe des Kindergartenjahres auch noch Anfragen eingehen. Bei Krippenplätzen ist die Prognose besonders schwer, da die Kinder ja bereits mit einem Jahr aufgenommen werden und teilweise erst vor kurzem geboren wurden.

Beschluss:

1. Der Bedarf an Kindergartenplätzen ist für das Kindergartenjahr 2026/2027 gedeckt. Es sind keine Maßnahmen zur Errichtung weiterer Plätze erforderlich.
2. Die Bedarfe an Ganztagesbetreuungs- und Krippenplätzen müssen beobachtet werden. Evtl. müssen hier in den kommenden Jahren Anpassungen vorgenommen werden.

TOP 3 - Bekanntgaben

Am vergangenen Wochenende fand die offizielle Eröffnung des Kindergartens „Sonneninsel“ in Waldhausen statt.

TOP 4 - Verschiedenes

1. Ein Stadtrat bedankte sich beim Verein „Wildes Wohnzimmer e. V.“ für die Mitwirkung an der Erstellung der Murbelbahn auf dem Oria-Platz.
2. Eine weitere Wortmeldung bezog sich auf die mangelhafte Situation für die Kleinkinder im Außenbereich des Ev. Kindergartens in Weitmars.
Bürgermeisterin Funk ist kein Antrag auf Außengeräte im Kindergarten Weitmars bekannt; man werde sich unabhängig davon mit der Verantwortlichen in Verbindung setzen, was konkret benötigt wird.